

# Pressemitteilung

12. Mai 2025

## JOHANNITER ÜBERNEHMEN STUTTGARTER SOZIAL- UNTERNEHMEN ZORA

---

### Übernahme sichert Fortführung wichtiger sozialer Arbeit in Stuttgart

**Der Insolvenzverwalterin Nora Sickeler von der Kanzlei Grub Brugger ist es gelungen, die Johanniter für die Übernahme von Zora zu gewinnen. Das Sozialunternehmen hatte Ende 2024 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahren gestellt. Der Einstieg der Johanniter sichert nicht nur fast alle Arbeitsplätze, sondern sorgt auch dafür, dass zahlreiche soziale Projekte in Stuttgart weitergeführt werden können.**

Die ZORA gmbH bietet seit vielen Jahren zukunftsweisende Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen. Dem Sozialunternehmen drohte die Zahlungsunfähigkeit, ausgelöst durch eine unzureichende Finanzierung, steigende Kosten und der anhaltend herausfordernden politischen und wirtschaftlichen Lage. Daher musste es im Dezember 2024 beim Amtsgericht Stuttgart einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahren stellen.

Insolvenzverwalterin Nora Sickeler von der Kanzlei Grub Brugger in Stuttgart verhandelte intensiv mit mehreren Investoren und konnte schließlich die Johanniter zu einer Übernahme überzeugen. Diese kam mit Wirkung zum 1. Mai 2025 zustande. Mit dem Einstieg der Johanniter wird Zora nicht nur gerettet, sondern auch neu aufgestellt. Ziel ist es, das Unternehmen finanziell zu stabilisieren und nachhaltige Strategien zu entwickeln, um die soziale Arbeit langfristig zu sichern. Dies schließt auch den Betrieb des Kinderkaufhauses „Zorella“ und der beiden Kindertagesstätten

[www.grub-brugger.de](http://www.grub-brugger.de)

**GRUB BRUGGER**

„MiniKiZ“ in der Heinrich-Baumann-Straße und „MiniKiZ Art“ im Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) in der Neckarstraße ein.

„Ich bin sehr froh und dankbar, dass es gelungen ist, mit den Johannitern einen verlässlichen Partner für das gesamte Sozialunternehmen Zora und deren Mitarbeitenden zu finden. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen oder andere Institutionen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und sich für solche wichtigen Einrichtungen engagieren. Mein Dank geht auch an die Stadt Stuttgart, insbesondere an das Jugendamt und an das Gesundheitsamt, an das Jobcenter sowie an den Kommunalverband für Jugend und Soziales, die alle zu dieser Lösung beigetragen haben“, erklärt Insolvenzverwalterin und Rechtsanwältin Nora Sickeler von der Kanzlei Grub Brugger.

„Durch unsere Übernahme kann die wertvolle Arbeit der Zora fortgesetzt werden. Es ist ganz im Sinne unserer Werte solche Herzensprojekte zu erhalten. Auch die Zusammenarbeit mit den beteiligten Ämtern der Stadt Stuttgart verlief in den letzten Wochen hervorragend, und wir bekamen alle Unterstützung, die es für die Übernahme brauchte“, berichtet Yves-Patrick Wörner, Regionalvorstand der Stuttgarter Johanniter. „Wir freuen uns jetzt auf die erfolgreiche Zukunft der Zora“

## **Über GRUB BRUGGER**

Seit fast sechs Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Mehr unter [www.grub-brugger.de](http://www.grub-brugger.de).

**Nora Sickeler** ist Rechtsanwältin und Partnerin bei der Kanzlei GRUB BRUGGER in Stuttgart. Als Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht ist sie auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung tätig. Seit 2021 wird sie selbst zur Insolvenzverwalterin bestellt. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Fortführung und Sanierung von Unternehmen in Regel- und Eigenverwaltungsverfahren. Hier begleitete sie zuletzt u.a. Unternehmen aus der Automobilbranche, dem Einzelhandel, der Sternegastronomie und Personaldienstleistung. Neben dem erfolgreich absolvierten Masterstudiengang in Unternehmensrestrukturierung absolvierte sie auch den Fachanwaltslehrgang im Steuerrecht.

### **Über die Johanniter-Unfall-Hilfe**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit mehr als 31.000 Beschäftigten, rund 46.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und knapp 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der großen Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein bedeutendes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich wie beispielsweise in der Flüchtlingshilfe sowie in der humanitären Hilfe im Ausland. Die zahlreichen Ehrenamtlichen in der Region Ludwigsburg und Stuttgart engagieren sich im Bevölkerungsschutz, in der Rettungshundestaffel, im Kriseninterventionsteam sowie im Sanitätsdienst. Ein neues Herzensprojekt ist Lacrima, die ehrenamtliche Trauerbegleitung von Kindern.

---

## **PRESSEKONTAKT:**

### **Veit Mathauer**

Sympra GmbH (GPRA) Agentur für Public Relations  
Stafflenbergstraße 32, 70184 Stuttgart  
T: +49 711 9476722  
E: grub-brugger@sympra.de